

Kirchliche Nachrichten

DER EV. KIRCHENGEMEINDE UCHTELFANGEN



Ausgabe: Juli-September 2018

Der kleinste Halm ist deiner Weisheit Spiegel. Du Luft und Meer, ihr Auen und Tal und Hügel, ihr seid sein Loblied und sein Psalm. Du tränkst das Land, führst uns auf grüne Weiden, und Nacht und Tag und Korn und Wein und Freuden empfangen wir aus deiner Hand.

Foto: r.w.

Christian Fürchtegott Gellert



Es ist wieder Ferienzeit – viele fahren weg um auszuspannen. Andere bleiben zu Hause und machen es sich dort schön. Hauptsache einige Tage aus der Tretmühle aussteigen um wieder einen klaren Kopf zu bekommen und um das zu machen was im Alltag meist zu kurz kommt: Faulenzen, lesen, ausschlafen, ausgiebig frühstücken, wandern ... jeder nach seinem Gusto. So kommt man wieder in Berührung mit sich und seiner Lebendigkeit. Auch unsere Kinder in der Kita sind ferienreif - sie sind unleidlich, wissen nicht mehr viel mit sich anzufangen. Sie brauchen Abstand vom institutionellen durch getakteten Alltag. Sie wollen Zeit mit ihrer Familie verbringen, ob zu Hause oder woanders.

Es gibt sogar ein verbrieftes Recht für Kinder auf eine kitafreie Zeit. Doch wie ist das eigentlich mit Jesus gewesen?

Hat Jesus Urlaub gemacht? So richtig drei Wochen frei im Sommer ? Wohl eher nicht. Gut, er ging wohl auch keiner, in unserem Sinne, geregelten Arbeit nach.

Wie wir wissen, war er Prophet. Propheten hatten auch keinen in Anführungsstrichen „Arbeitgeber“. Propheten waren eher selbstständig und selbst wenn sie in heutigem Sinne einen – Arbeitgeber – gehabt hätten, es gab damals noch keine Gewerkschaften, die sich für genügend Erholungszeiten während eines arbeitsreichen Jahres eingesetzt hätten. Das Wort Urlaub ist in der Bibel unbekannt. Bezahlter Urlaub ist erst eine Erfindung des 19. Jahrhunderts.

Vorher gab es nur Feiertage und Sonntage als Tage der Erholung. Gerade deshalb waren diese Tag auch so wertvoll und auf deren Einhaltung wurde im Gegensatz zu heute großen Wert gelegt. Jesus hatte also keinen offiziellen Anspruch auf Urlaub, dabei hätte er ihn bitter nötig gehabt. Er wurde als Prophet, als Heilsbringer stark beansprucht. Er war immer umgeben von Menschen- nicht nur von seinen Jüngern- die seinen Rat und seine Hilfe suchten.

Jesus war Psychologe, Arzt, Heilpraktiker, Fischer, Prediger, Vater, Mutter und vieles mehr in einer Person. Wie schafft er dieses ständige präsent sein müssen ohne selbst gesundheitlich Schaden zu nehmen?

Ganz einfach! ER zog sich hin und wieder zurück, um ganz bei sich und Gott sein zu können. Jesus zieht sich zurück in die Wüste und betet- so steht es in der Bibel. An mehreren Stellen wird in den Evangelien darüber berichtet, dass Jesus überraschend verschwindet und sich zurückzieht. Er lässt all das was seine Aufgabe ist stehen und liegen.

Gerade dann, wenn Jesus besonders gefordert war, hat er dies nicht sofort angepackt sondern er macht Pause/ Urlaub. Er zieht sich zurück in die Stille um zu meditieren und neue Kraft zu schöpfen. Er hält Zwiesprache mit Gott und denkt, indem er Abstand gewonnen hat, über sein Leben und seine Bestimmung nach.

So konnte er sich mit neuer Energie und frischem Mut wieder den Menschen zuwenden, sich seiner verantwortungsvollen Aufgabe stellen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien schöne erholsame Ferientage, wo auch immer Sie diese verbringen und Gottes reichen Segen.

Stefanie Roy, Mitarbeiterpresbyterin und Lektorin



Gottesdienste

Juli

01.07.	09:30	Gottesdienst mit Verabschiedung der Mitarbeiter	Pfr. R. Wawra
08.07.	09:30		Prädikantin I. Jochum
15.07.	09:30		Pfr. H. Thömmes
22.07.	09:30	Gottesdienst mit Taufen unter Mitwirkung des Gospelchores	Pfr. R. Bokumabi
29.07.	09:30	Gottesdienst mit Taufen	Pfr. R. Bokumabi

August

05.08.	09:30		Pfr. H. Thömmes
12.08.	09:30	mit Taufen	Pfr. R. Bokumabi
19.08.	09:30		Pfr. R. Bokumabi
26.08.	09:30	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. R. Wawra Prädikantenanwärter Dr. R. Christian

September

02.09.	09:30	Mirjamsontag mit Taufe	Prädikantin I. Jochum
09.09.	09:30		Pfr. R. Bokumabi
16.09.	09:30	Vorstellung der neuen Katechumenen	Pfr. R. Wawra/ Pfr. R. Bokumabi
23.09.	09:30		Pfr. R. Bokumabi
30.09.	09:30	Erntedank unter Mitwirkung der Kindertagesstätte Nach dem Gottesdienst gemeinsames Essen in der Alten Schule	Pfr. R. Bokumabi

Gottesdienste im Seniorenheim Am Dimmelsbach

27. Aug.	10:45 Uhr	Pfr. Bokumabi
24. Sept.	10:45 Uhr	Pfr. Bokumabi
29. Okt.	10:45 Uhr	Pfr. Bokumabi (mit Abendmahl)

Gottesdienst anl. Trauung

27. Juli	14:00 Uhr	Pfr. Reinhold Wawra Trauung von Vanessa Klein und Jens Six, Uchtelfangen
11. Aug.	14:00 Uhr	Pfr. Richard Bokumabi Trauung von Beate Burgart und Jürgen Comtesse,
08. Sept.		Pfr. Richard Bokumabi Trauung von Sandra Deviscour und Markus Zimmer, Hüttigweiler

Wichtige Telefon-Nummern:

Gemeindeamt Hermannstraße 38, 66557 Illingen-Uchtelfangen
Elke John 06825/43215 Fax: 06825/496364
Öffnungszeiten: Di. 10:00–12:00 Uhr; Do. 16:00–18:00 Uhr,
Fr. 09:00–12:00 Uhr
E-Mail: uchtelfangen@ekir.de

Pfr. Reinhold Wawra 06825/43215
E-Mail: reinhold.wawra@ekir.de

Pfr. Richard Bokumabi 06854/8034033 bzw. 0157/88514898
E-Mail: richard.bokumabi@ekir.de

Küsterin Gunilde Forster 06825/42997
Vermietung Alte Schule; Petra Six 06825/495243
Vermietung Gemeindehaus; Christa Jung 06825/3522